



Schumpelick, Bleese, Mommsen

Kurzlehrbuch Chirurgie

8. Auflage 2010, Thieme Verlag
915 Seiten

Preis: 49,95€

ISBN-10: 3131271280

Das Kurzlehrbuch Chirurgie von Thieme stellt in seiner aktuellen 8. Auflage ein komplett überarbeitetes Lehrbuch dar. Das farbliche Layout des Buches wurde der aktuellen Kurzlehrbuch-Reihe angepasst und ist nun blau. Allein schon durch die farbliche Anpassung an die aktuelle Reihe verspricht dieses Buch einen wesentlich interessanteren Eindruck.

Eine zu Beginn gerechtfertigte Frage ist die Frage, ob es wirklich ein Kurzlehrbuch ist. Mein Eindruck, gerade im Vergleich zu andern Thieme Kurzlehrbüchern, ist der, dass es doch ziemlich ausführlich geschrieben ist und somit nicht unbedingt einem wirklichen Kurzlehrbuch gerecht wird. Immerhin umfasst dieses Buch 877 Seiten.

Es ist unterteilt in 14 Kapitel und handelt im Prinzip alle Themen der Chirurgie vollständig ab. Angefangen von allgemeinen OP-Vorbereitungen bis zur spezifischen Therapie. Etwas schade finde ich die Tatsache, dass auch in diesem Buch keine wirkliche Orthopädie und Urologie mit behandelt wird. Mir ist durchaus bewusst, dass der Umfang deutlich zunehmen würde, dennoch fände ich es hilfreich wenn in einem Kurzlehrbuch Chirurgie auch diese Themenblöcke in Kurzform mit behandelt würden. Hier könnte man vielleicht auch gerade am Anfang des Buches im Kapitel 1 den einen oder anderen Punkt wie z.B. „Versicherungswesen und Begutachtung“ streichen. Es ist ein bisschen fraglich, ob diese Sachen wirklich in ein Kurzlehrbuch gehören oder nicht in ein Standardwerk.

Zu den Kapiteln: Am Anfang jedes Kapitels wird ein Praxisfall vorgestellt. Wie ich finde, ist diese Vorstellung sehr gelungen und bietet auch gerade im Lerntrott ein wenig Abwechslung. Die einzelnen Seiten der Kapitel wirken auf mich zum Teil ein wenig überladen. Es wird viel Text gedruckt. Allerdings muss man fairer Weise dazusagen, dass viele Abbildungen mit schematischen Abläufen der einzelnen OP-Techniken dargestellt werden. Hinzu kommen viele übersichtliche Tabellen, so z.B. zu Tumormarkern mit Hauptindikationsgebiet. Außerdem wurden viele anatomische Abbildungen aus dem Prometheus mit eingebaut.

Mein Fazit zu diesem Buch fällt durch aus positiv aus. Ich empfinde es als ein gelungenes Lehrbuch, wobei ich die Betonung auf Lehrbuch und nicht auf Kurzlehrbuch legen möchte. Um sich innerhalb kürzester Zeit das nötige Klausurwissen anzueignen, würde ich auf andere

Bücher ausweichen. Für die wirklich Chirurgie-Interessierten eine gute Alternative zum Siewert und Co.

Dominik Liebetrau, 8. Semester

Im Juli 2011